

WOLFGANG AMADÉ MOZART AN LEOPOLD MOZART IN SALZBURG

WIEN, 24. APRIL 1784

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 786]

Den 24. April.

Hier haben wir nun die berühmte Mantuanerin Strinasacchi, eine sehr gute
Violinspielerin; sie hat sehr viel Geschmack und Empfindung in ihrem Spiele. – Ich
schreibe eben an einer Sonate, welche wir Donnerstag im Theater bey ihrer Akade-
5 mie zusammen spielen werden. Dann sind dermalen Quartetten heraus von einem
gewissen Pleyel; dieser ist ein Scholar von Joseph Haydn. Wenn Sie selbige noch nicht
kennen, so suchen Sie sie zu bekommen; es ist der Mühe werth. Sie sind sehr gut ge-
schrieben, und sehr angenehm; Sie werden auch gleich seinen Meister herauskennen.
Gut – und glücklich für die Musik, wenn Pleyel seiner Zeit im Stande ist, uns Haydn
10 zu remplaciren.